



ADALBERT-STIFTER-SCHULE

Schule, die bewegt



Gewaltpräventions- konzept



Stand: Juni 2020

Grundschule des Kreises Offenbach
Schulstraße 2-4, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104-3560 / Fax: 921271
Verwaltung@adalbert-stifter-schule.de

Gewaltpräventionskonzept

der Adalbert-Stifter-Schule

I. Bezug zum Schulprogramm (Leitgedanken und Werte)

Auf der Grundlage unseres Schulprogramms und auf den damit verbundenen Leitgedanken und Werten basiert das Gewaltpräventionskonzept unserer Schule. Wenn es uns gelingt, diese theoretischen Überlegungen in der Schulgemeinde konsequent umzusetzen, leisten wir einen großen Beitrag zur Gewaltprävention.



UNSERE WERTE

FRIEDLICH	FREUNDLICH	FAIR	EHRlich
Gewaltlosigkeit	Toleranz	Menschenwürde	Wahrheit

UNSERE LEITGEDANKEN

Unsere Schule soll ein Sinn vermittelnder Lebensraum sein, in dem eine Atmosphäre der menschlichen Zuwendung herrscht.

Unsere SchülerInnen sollen sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die grundlegende Werte des menschlichen Zusammenlebens achten.

Wir möchten Körper, Geist und Seele gleichermaßen bilden.

Wir legen Wert auf einen höflichen und respektvollen Umgang miteinander.

In unserem Unterricht verbinden wir fachliches Lernen und erzieherisches Handeln.

Wir – LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen und ErzieherInnen – arbeiten vertrauensvoll zum Wohle der Kinder zusammen.

WIR ALLE WÜNSCHEN UNS EIN TÄGLICHES ZUSAMMENLEBEN NACH DEN GEDANKEN
„FRIEDLICH, FREUNDLICH, FAIR & EHRlich“

Im Mittelpunkt unserer Erziehungsarbeit stehen die grundlegenden Werte menschlichen Zusammenlebens

„Gewaltlosigkeit“, „Toleranz“, „Menschenwürde“ und „Wahrheit“. Für unsere Schülerinnen und Schüler drücken sie sich leicht verständlich in unserem Schulmotto „Friedlich, freundlich, fair und ehrlich“ aus.

Seit dem Jahr 2016 existiert hierzu auch der gleichnamige Schulsong, der zu allen wichtigen Ereignissen gemeinsam gesungen wird und die Schulgemeinde verbindet.

Friedlich, freundlich, fair und ehrlich

Schulsong der Adalbert-Stifter-Schule in Heusenstamm



Text: (Str.) Kinder und Lehrerinnen der ASS im Schuljahr 2015-2016, (Ref.) Tim Oliver Reinschmidt; Melodie: Tim Oliver Reinschmidt

Refrain

C Em F C F C F G7

Fried lich, freund lich, fair und ehr lich, du und ich und groß und klein.

5 C Em F C F G C

Fried lich, freund lich, fair und ehr lich lasst uns zu ein an der sein.

Strophen

9 Am F G C

1. Fried lich sein, das ist nicht schwer, des halb kom men wir gern her.
2. Freund lich sind wir, ist doch klar, jetzt und hier, das gan ze Jahr.
3. Fair sind wir nicht nur im Sport, ü ber all, an je dem Ort.
4. Ehr lich sind wir an der ASS, so macht Schu le al len Spaß.

13 Am F G G7

Fried lich sein, das ist nicht schwer, des halb kom men wir gern her.
Freund lich sind wir, ist doch klar, jetzt und hier, das gan ze Jahr.
Fair sind wir nicht nur im Sport, ü ber all, an je dem Ort.
Ehr lich sind wir an der ASS, so macht Schu le al len Spaß.



II. Verbindlichkeiten und regelmäßig stattfindende Angebote und Aktivitäten:



- Die Kommunikationskultur unserer Schule kann sich im Rahmen unserer „Werte – Erziehung“ kontinuierlich positiv weiterentwickeln.
Wichtige Elemente sind hierbei
 - die Thematisierung des Schulmottos und der Schulordnung im Unterricht,
 - die Einführung der Stopp-Hand in allen Klassen,
 - das Patenprinzip (Groß hilft Klein),
 - regelmäßige Schülerversammlungen,
 - regelmäßige Klassensprechertreffen,
 - Klassenräte,
 - Schüler-Schaukästen,
 - der Schülerbriefkasten sowie
 - verbindende Rituale im Unterricht.
- Unsere Schule ist eine gesundheitsfördernde Schule (Gesamtzertifikat 2020). Dies bedeutet, dass wesentlichen, für die Gesundheit bedeutenden Bereichen wie Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung, Ernährungs- und Verbraucherbildung, Bewegung und Wahrnehmung sowie Lehrkräftegesundheit regelmäßig besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird und sich deren Inhalte in Unterricht und Schulleben wiederfinden.
Die von den Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen aus der Gesundheitsbildung ermöglichen ihnen ein erfolgreiches Lernen sowie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Gewaltprävention.
- Seit dem Jahr 2018 arbeitet eine UBUS-Kraft an der Schule. Sie bietet eine regelmäßige Sprechstunde für Kinder an, in der Gespräche geführt oder Probleme geschildert werden können. Außerdem darf sie als Streitschlichterin angefragt werden.
- Unsere kontinuierlich ausgebaute Schulkindbetreuung, die immer stärker mit dem Schulvormittag vernetzt wird, leistet ebenfalls einen bedeutsamen Beitrag zur Gewaltprävention. Wichtige Elemente sind hierbei
 - Bezugserziehergruppen (Begleitung, Vertrauensperson, Zugehörigkeit),
 - die Zusammenarbeit mit der Schule, gemeinsame Elterngespräche,
 - Aktionen in Kleingruppen, Ferienspiele,
 - das Kinderparlament,
 - der Ausgleich von Aggressionen durch Bewegung (Spaßkämpfe unter Aufsicht mit Regeln),
 - individuell geregelte Absprachen für den Alltag,
 - die Begleitung in Konfliktgesprächen nach dem Motto : „Friedlich, freundlich, fair und ehrlich“,
 - das „offene Ohr“,
 - Streitschlichterfüße, die Stopphand,
 - die Zusammenarbeit mit dem Familienbüro, (z.B. Lotusfrauen) sowie
 - das Kinderrechtifest.
- Die Kinder können täglich ein hochwertiges Mittagessen erhalten.



- Der Förderverein (FÖV) der ASS bietet regelmäßig Informationsabende für Eltern zum Thema „Gewalt an Kindern“ sowie Kurse für Kinder zur Gewaltprävention („Kinder stark machen“) an.
- FÖV und Schule organisieren außerdem ein umfassendes freizeitpädagogisches Angebot für unsere Schulkinder (s. hierzu das aktuelle AG-Angebot unserer Schule).

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung beugt immer auch Gewalt vor!

Verbindlichkeiten zum Thema Sozialkompetenzen

→ Maßnahmen zum Fördern der Klassengemeinschaft sind im ASS Schulcurriculum (Soziale Kompetenzen) aufgeführt

- ✓ In der ersten Woche nach den Sommerferien findet Klassenleitungsunterricht in allen Klassen statt.
- ✓ Nach den Sommerferien wird das Thema soziales Lernen / Gewaltprävention mindestens 2-3 Wochen in den Unterricht integriert. (Material: Lehrerzimmer, Schrank „Werteerziehung“)
- ✓ Es wird in dieser Zeit in jeder Klasse eine Gemeinschaftsaktion durchgeführt (z.B. gemeinsam zubereitetes Frühstück, Spielplatz, Wandertag...).
- ✓ Nach den Sommerferien wird in jedem ersten Schuljahr die STOPP-Hand eingeführt und in den Jahrgängen 2- 4 wiederholt. (Material: Lehrerzimmer, Schrank „Werteerziehung“)
- ✓ In den letzten drei Tagen vor Schuljahresende findet wieder Klassenleitungsunterricht statt.

Die Streitschlichterfüße

